

Gemeinde Münsingen  
Neue Bahnhofstrasse 4  
3110 Münsingen  
031 724 51 11  
www.muensingen.ch

**Rückfragen** Karin Däppen  
**Telefon** 031 724 51 20  
**E-Mail** Karin.Daepfen@muensingen.ch  
**Referenz** 9-2-2 / 7809  
**Datum** 21.01.2026

Geht an:

- Medien
- Parlamentsmitglieder
- Parteipräsidien
- Gemeinderat Münsingen
- Politische Kommissionen
- Personal Gemeinde Münsingen

## Medienmitteilung Modulbauten

---

### Beschaffung Modulbauten in den Schulzentren Schlossmatt und Rebacker

---

***Der Kanton Bern hat den Gemeinden mit dem Lehrplan 21 klare Bildungsvorgaben gemacht. Diese haben unter anderem auch zusätzlichen Raumbedarf zur Folge (insb. Gruppenräume für die Klassen). Zudem hat der Gemeinderat die neue Bildungsstrategie «Schule der Zukunft» verabschiedet. Ziel dieser Bildungsstrategie ist es, in Münsingen einen modernen und zeitgemässen Schulunterricht mit Tagesbetreuung vor Ort bieten zu können. Die aktuellen Räumlichkeiten können nicht alle kantonalen Vorgaben und kommunalen Bedürfnisse in geeigneter Form abdecken. Die strategische Schulraumplanung hat aufgezeigt, wie mittelfristig bis 2035 die gesamten Schulanlagen für die Zukunft fit gemacht werden können. Die Umsetzung erfolgt koordiniert und in Etappen.***

#### Ausgangslage

Der erste Schritt ist die Beschaffung der ersten Tranche an zusätzlichen Räumlichkeiten in Form von Modulbauten. Einzelne Schulklassen werden in das neue Raumangebot verschoben und damit in den bestehenden Gebäuden Platz für die gemäss Lehrplan 21 vorgeschriebenen Räume für Gruppenunterricht und für die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler geschaffen.

Die Beschaffung der Modulbauten ist nötig, da aus der Schulraumplanung hervorgeht, dass in Münsingen, unter der Berücksichtigung rückläufiger Schülerzahlen, bis ins Jahr 2032/33 insgesamt ca. 1'000.00 m<sup>2</sup> Schulraum fehlen werden. Gemäss Prognose befinden sich die Schülerzahlen aktuell auf dem Peak. Das Flächendefizit für einen zeitgemässen Unterricht ist heute entsprechend noch deutlich höher. Mit der Beschaffung der Schulraummodule auf das Schuljahr 2026/27 soll dem Platzmangel entgegengewirkt werden. Es wird das notwendige Minimum an Modulbauten beschafft, um in beiden Schulzentren ein Klassenzug ausgliedern und in den Modulbauten unterrichten zu können. Die bisherigen Klassenzimmer in den Bestandesbauten werden zu Gruppenräumen und Spezialunterrichtsräumen umfunktioniert.

Die geplanten Modulbauten ab Sommer 2026 schaffen dringend benötigten Schulraum, ohne die bestehenden Anlagen zu belasten. Sie ermöglichen kurze Wege und die optimale Nutzung des Schulareals. Sie entlasten die bestehenden Gebäude spürbar, bis die angestrebten Bauprojekte aus der Schulraumplanung nach und nach umgesetzt werden.

Die Modulbauten können gut platziert und flexibel genutzt werden. Zudem sind sie mit Blick auf die künftigen Sanierungs- und Bauprojekte in den Schulzentren sinnvoll aufgegleist. Während grösserer

Sanierungen oder Neubauten müssen bestehende Gebäude oder Gebäudeteile geräumt werden. Bereits heute eingesetzte Modulbauten können in einer solchen Phase weiterverwendet und bei Bedarf erweitert werden. Die Modulbauten ermöglichen somit auch eine verlässliche und vorausschauende Planung. Sie tragen wesentlich dazu bei, den Schulbetrieb während künftiger Bauphasen stabil und klar strukturiert aufrechtzuerhalten.

#### Standorte

Die Modulbauten in beiden Schulzentren sollen auf dem Areal so platziert werden, dass eine gute Anbindung an die Schulareale gewährleistet ist und die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen gut zwischen den Klassenzimmern in den Modulbauten und den Räumen in den bestehenden Gebäuden zirkulieren können. Die Standorte wurden bewusst etwas dezentraler gewählt, damit keine Pausenflächen und Aussenräume der Schule vernichtet werden und mit der Umsetzung der Bauprojekte keine Konflikte entstehen.

#### Raumprogramm

Am Standort im Schulzentrum Rebacker sollen insgesamt fünf Klassenzimmer inkl. Gruppen- und Nebenräumen und im Schulzentrum Schlossmatt insgesamt vier Klassenzimmer inkl. Gruppen- und Nebenräumen zur Verfügung gestellt werden.

#### Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Beschaffung der Modulbauten auf das Schuljahr 2026/27 belaufen sich auf CHF 2'995'825.00 inkl. MwSt.

#### Beschluss des Parlaments

Das Parlament der Gemeinde Münsingen hat den Investitionskredit am 20.01.2026 genehmigt.

#### Weiteres Vorgehen und Terminplan

Im Februar 2026 sollen die Baugesuche für beide Standorte eingereicht werden. Danach erfolgt voraussichtlich ab Mai 2026 der Baustart mit dem Legen von Werkleitungen und Fundationsarbeiten. Die Modulbauten selber werden anschliessend im Juni/Juli 2026 erstellt, damit die diese zum Start des neuen Schuljahres im August 2026 bezogen werden können.

Kontaktperson:

Stefanie Feller, Gemeindepräsidentin  
079 504 65 05 / [stefanie.feller@muensingen.ch](mailto:stefanie.feller@muensingen.ch)

Roman Sterchi, Leiter Liegenschaften  
031 724 51 82 / [roman.sterchi@muensingen.ch](mailto:roman.sterchi@muensingen.ch)